

*cahiers*

VOM  
NUTZEN  
DER  
BILDER

23. & 24. MAI 2014

**SYMPOSIUM**

ZUR FOTOGRAFIE UND IHREN  
GEBRAUCHSWEISEN

FACHBEREICH DESIGN  
Fachhochschule Dortmund  
Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund

[WWW.CAHIERS.DE](http://WWW.CAHIERS.DE)

## SYMPOSIUM ZUR FOTOGRAFIE UND IHREN GEBRAUCHSWEISEN

In Erweiterung der Heftreihe *cahiers – Hefte zur Fotografie* verstehen sich Symposium und Magazin als Raum, in dem die Fotografie in ihren Gebrauchsweisen thematisiert wird. Anhand verschiedener Vorträge und Präsentationen soll ein offenes Gespräch über das fotografische Bild und seinen Kontext ermöglicht werden. Einige Diskussionsfäden aus den Heften können hier direkt weitergeführt werden, andere werden hier erstmalig auftauchen und, soweit möglich, in späteren Ausgaben fortgeführt.

**PROGRAMM****FREITAG, 23. MAI**

10:00 Begrüßung  
 10:30 Dr. Holger Kube Ventura  
 11:30 Daniel Herleth  
 12:30 Q&A  
 13:00 Lunch  
 14:00 Prof. Dr. Alexander Streitberger  
 15:00 Prof. Dr. med. Wolfgang Huckenbeck & Tanja Arent  
 16:00 Q&A  
 16:30 Pause  
 17:30 Lesung Wolf Klein  
*Begegnungen im Blumenladen*  
**19:00 RELEASE-VERANSTALTUNG**  
*cahiers – Hefte zur Fotografie #2*  
 in der Galerie FB 2

**SAMSTAG, 24. MAI**

10:40 Begrüßung  
 11:00 Benedikt Bock  
 12:00 Stefanie Grebe & Dr. York Kautt  
 13:00 Q&A  
 13:30 Lunch  
 14:30 Elmar Mauch  
 15:30 Prof. Klaus Honnef  
 16:30 Q&A  
 17:00 Schlusswort

**BEGLEITENDE AUSSTELLUNG**

*cahiers #2/Galerie FB 2*  
 24. Mai bis 14. Juni 2014  
 Montag bis Freitag von 11.00 bis 15.00 Uhr

Mit Arbeiten u. a. von Julian Faulhaber, Miriam Neitzel und Dirk Rose.

# REFERENTEN & VORTRÄGE

Prof. Dr. med. Wolfgang Huckenbeck  
& Tanja Arent

## **PUNKT, PUNKT, KOMMA, STRICH: FERTIG IST DAS MONDGESICHT.**

Freitag, 15:00 Uhr

Die Begutachtung von Bildmaterial stellt einen wichtigen Bereich der forensischen Anthropologie dar. In Zeiten zunehmender Foto- bzw. Videoüberwachung stellt sich immer öfter die Frage nach einer Identifizierung von Personen, sei es im Straßenverkehr oder bei Computerkriminalität, Raub oder gewalttätigen Demonstrationen. Ebenso gehört hierzu die Altersschätzung von abgebildeten Personen (etwa bei Verdacht auf Kinderpornografie). Der Vortrag gibt einen Einblick in die Tätigkeit der forensischen Anthropologen.

Prof. Dr. med. Wolfgang Huckenbeck arbeitet seit 30 Jahren als Rechtsmediziner am Institut für Rechtsmedizin der Universität Düsseldorf. Er veröffentlichte weit über 100 wissenschaftliche Publikationen über Rechtsmedizin. Als Mitglied der Identifizierungskommission des BKA nahm er an mehreren Auslandseinsätzen teil, bspw. im Kosovo und in Thailand (Tsunami).

Dipl. Biol. Tanja Arent arbeitet freiberuflich als Sachverständige im Bereich der Identifizierung von Personen anhand von Bildmaterial, sowie der Schätzung des biologischen Alters bei kinderpornografischem Material.

Benedikt Bock

## **ANGLE, WILLST DU FISCH FANGEN.**

Samstag, 11:00 Uhr

Xenie ist ein Mann aus Pagosa Springs, Colorado. Seit 1987 fotografiert er jeden gefangenen Fisch. Heute hat er mehr als 30.000 Fotos, die er bei sich zu Hause in Schuhkartons lagert. Xenie fotografiert sich mittels Selbstausröser, wobei er die Kamera in seiner Nähe auf dem Boden platziert. Die Entscheidung, sich auf diese Weise zu fotografieren, führte dazu, dass sich seine *fishing-pictures* alle gleichen und zum visuellen Ergebnis seines eigens definierten Rituals werden. Über das *fishing-picture* ist Xenie selbst zu einem Bild geworden.

Benedikt Bock studierte Kommunikationsdesign an der Gesamtuniversität Wuppertal. 2010 Wechsel an die HGB Leipzig mit dem Schwerpunkt System-Design; 2014 Diplom bei Prof. Oliver Klimpel mit der Arbeit *Angle, willst du Fische fangen*.

Daniel Herleth

## **DISTANZIERT SICHT**

Freitag, 11:30 Uhr

In der Geschichte des militärischen Umgangs mit Luftbildern und der sie begleitenden politischen und technologischen Prozesse wird eine Entwicklung der Fotografie sichtbar, die von einer indexikalischen, zweidimensionalen Fläche hin zu einer digitalen Materialität reicht, deren Bedeutung mit Algorithmen zu entschlüsseln versucht wird. Der Vortrag versucht aufzuzeigen, wie sich fotografische Prozeduren und politische Prozesse untrennbar verbunden haben.

Daniel Herleth ist Künstler, lebt in Berlin und schreibt momentan an einer Dissertation zur Ästhetik des Digitalen bei Felix Ensslin.

Prof. Klaus Honnef

## **BLIND KOMMEN WIR AUF DIE WELT – VOM WOLLEN UND NUTZEN DER BILDER**

Samstag 15:30 Uhr

### **Vortrag**

Prof. Klaus Honnef. 1970–74 Geschäftsführer des Westfälischen Kunstvereins in Münster. 1972 Mitorganisator der documenta 5 und 1977 der documenta 6. 1974–99 Ausstellungschef im Rheinischen Landesmuseum Bonn. 1979–1987 Deutscher Kommissar für die biennale trigon, Steirischer Herbst, Graz. Seit 1986 Vertretungsprofessuren an zahlreichen Hochschulen. 1988 Verleihung des „Chevalier de l'ordre des arts et des lettres“ der Republic de France. 1989 Mitbegründer und seit 2002 Vorsitzender der Gesellschaft Photo Archiv e. V. in Bonn. 1998–2008 Vizepräsident der deutschen Sektion des Internationalen Kunstkritikerverbandes – AICA; Mitglied von ICOM-Deutschland, International Council Of Museums. 2011 Verleihung des Kulturpreises der DGPh. Seit 2000 freier Kurator und Autor.

## REFERENTEN & VORTRÄGE

Gespräch von Stefanie Grebe  
& Dr. York Kautt

### **ALLES AUSSER FOTOS. ÜBER DAS FOTOGRAFISCHE IN SEINEN UMGEBUNGEN**

Samstag, 12:00 Uhr

Anhand konkreter Beispiele werden York Kautt aus soziologischer und Stefanie Grebe aus kuratorischer Perspektive fotografische Kontexte diskutieren. Stefanie Grebe vertritt dabei die These, dass es keine Fotografien ohne Kontext gibt und York Kautt interessiert sich für die Verschiedenheit sozialer (kultureller und gesellschaftlicher) Umgebungen, die auf visuelle Kommunikationen Einfluss nehmen.

Dr. York Kautt ist Soziologe an der Universität Giessen. Seine Forschungsschwerpunkte sind: Theorie und Analyse visueller Kommunikation, Medien- und Kulturtheorie, qualitative Sozialforschung.

Stefanie Grebe ist Kuratorin, Fotografin und Dozentin für Geschichte und Theorie der Fotografie und künstlerische Praxis. Publikationen u. a. *Wirklich wahr! Realitätsversprechen von Fotografien*, hrsg, 2004 zusammen mit Dr. Sigrid Schneider. Am 25. Mai 2014 wird die von ihr kuratierte monografische Ausstellung *Chargesheimer. Die Entdeckung des Ruhrgebiets* im Ruhr Museum Essen eröffnet.

### **Elmar Mauch DENKEN IN BILDERN**

Samstag, 14:30 Uhr

Grundlage des Instituts für künstlerische Bildforschung ist das Archiv der verwaisten Bilder, das ca. 10.000 gescannte Fotografien in mehr als 600 Kategorien umfasst. Diesen Alltagsfotografien werden durch anti-archivarisches Vorgehen Erkenntnisse über Bild und Wahrnehmung abgewonnen, wobei neben philosophischen Themen Fragen zu Bildrhetorik und visueller Poesie im Zentrum stehen. Dabei entstehen Buchkonzepte, Bilderhefte und phänomenologische Bildessays.

Elmar Mauch gründete 2011 das Institut für künstlerische Bildforschung, das sich die Analyse und Sichtbarmachung von Wirkmechanismen fotografischer Bilder zur Aufgabe gemacht hat. Publikationen, u. a.: *Die Bewohner*, Edition Patrick Frey, Zürich, 2009 und *Es ist alles so nah*, Verlag der Buchhandlung Walther König, 2014. [www.elmarmauch.de](http://www.elmarmauch.de)

### **Prof. Dr. Alexander Streitberger SITUATION, ENVIRONMENT, PANORAMA. FOTOGRAFIE ALS KONTEXT IM WERK VON VICTOR BURGIN.**

Freitag, 14:00 Uhr

Fotografie scheint das ideale Medium zu sein, um eine ästhetische Position zu entwickeln, die sich gegen einen auf Authentizität basierenden Kunstbegriff wendet. Fotografie wird dabei stets in Bezug auf ihre Verwendung innerhalb eines konkreten sozialen und kulturellen Zusammenhangs gedacht. Letztlich geht es darum, zu zeigen, dass Fotografie nicht lediglich als Objekt oder Bild im Kontext zu betrachten ist, sondern stets auch als Situationsgefüge, kurz: als Kontext, erfahren wird.

Prof. Dr. Alexander Streitberger ist Professor für moderne und zeitgenössische Kunst am Département d'archéologie et d'histoire de l'art der Université catholique de Louvain (Belgien). Zahlreiche Veröffentlichungen zur Fotografie. Forschungsschwerpunkte: Fotografie und Intermedialität; Fotografie, Film und Panorama; Fotografie im Künstlerbuch.

### **Dr. Holger Kube Ventura KUNSTFOTOGRAFIE OHNE FOTOGRAF – ZUR POLITIK DER BILDER**

Freitag 10:30 Uhr

Die Fotografie ohne Fotograf ist die Kehrseite der Fotografie, denn hier wird nicht durch den Sucher in die Welt geschaut, um aus dieser Abbilder zu entnehmen. Stattdessen wird in Datenbanken gestöbert auf der Suche nach signifikanten oder poetischen Prinzipien oder Häufungen. Angesichts des explosionsartig verallgemeinerten Ablichtens der Welt werden künstlerische Thesen zum Umgang mit, zur Herkunft von und zur Orientierung in Bildmilieus gesucht.

Dr. Holger Kube Ventura ist seit 2009 Direktor des Frankfurter Kunstvereins. Ausstellungsprojekte: *Ohnmacht als Situation* (2013), *Making History* (2012), *Über die Metapher des Wachstums* (2011), *Das Wesen im Ding* (2010), *Bilder vom Künstler* (2009). Er ist Autor von *Politische Kunst Begriffe* – in den 1990er Jahren im deutschsprachigen Raum (2002) sowie zahlreichen kunstwissenschaftlichen Fachbeiträgen.

## SPECIAL EVENTS

### WOLF KLEIN: BLUMENLADEN UND LESUNG

Kann die Ware Fotografie-der-Blume als Ware funktionieren? Das ist die Primär-Ebene des *Blumenladens*, die direkte Begegnung. Entstanden ist dabei aber auch eine Meta-Erzählung. Die wirklich reiche Ernte ist eine Sammlung an Geschichten, kleinen Begegnungen ganz unterschiedlicher Welten, zwischenmenschlich, intersubjektiv. Und auch so absurd und reichhaltig.

Am 23.5. um 17:30 Uhr liest Wolf Klein Auszüge aus seinem Buch *Begegnungen im Blumenladen*.

### CAHIERS ARCHIV HOCHSCHULMAGAZINE

Das *cahiers*-Archiv umfasst eine Sammlung verschiedenster Hochschulmagazine, die fotografische Arbeiten vorstellen oder sich mit dem Medium auseinandersetzen.

Im Rahmen des Symposiums *Vom Nutzen der Bilder* wird das Archiv geöffnet und die Magazine zur Ansicht ausgestellt.

### POSTKARTEN KOOPERATION HFBK HAMBURG – FH DORTMUND

In dem Kooperationsprojekt zwischen einer Gruppe von Studierenden der HFBK / Klasse Prof. Silke Grossmann und dem *cahiers*-Team von der FH Dortmund fand in der längeren Vorbereitungsphase des Symposiums ein Austausch von Postkarten statt. Während des Symposiums wird die offene Sammlung ausgestellt, die sowohl die Postkarte als eine der typischen Gebrauchsweisen von Fotografie als auch das Kennenlernen über dieses Medium thematisiert.

### OHIO MAGAZIN: VIDEO-SCREENING

*Ohio* ist ein Kunstprojekt in Magazinform, herausgegeben von Uschi Huber und Jörg Paul Janka. Gegründet und erstmalig herausgegeben von 1995 von Hans-Peter Feldmann (1995-98), Uschi Huber, Jörg Paul Janka und Stefan Schneider (1995-98).

*Ohio #17: Durchgeführt und noch nicht fertig* zeigt Videos und Fotografien des Ingenieurs Michael Decker, die von 1991-2007 als Dokumentation seiner Arbeit im Heizungsbau und seiner handwerklichen Aktivitäten im Privaten entstanden. *Ohio #9: Stiftung Warentest* zeigt 21 unkommentierte Sequenzen aus dem Videoarchiv der Stiftung Warentest in Berlin.

### MAGAZIN SALON

Ein Archiv von Fotografie-bezogenen Magazinen, das als Pop-Up-Bibliothek zu verschiedenen internationalen Foto-Festivals reist.

Der *Magazin Salon* als ein Projekt wird initiiert und kuratiert von Calin Kruse (*dienacht Magazin*), Leon Kirchlechner (*Der Greif*), Shahin Zarinbal & Sina Michalskaja (*KRAUT Magazin*).

## IMPRESSUM

VERANSTALTER: Fachhochschule Dortmund FB Design

TEAM: Marcus Becker, Prof. Susanne Brügger, Anna Ehrenstein, Eva-Marlene Etzel, Ann Christine Freuwörth, Alexander Hagmann, Sarah Hinrichs, Jan Ladwig, Eugen Litwinow, Isabel Machado Rios, Andreas Till, Lisa Wartzack, Jan-Philipp Winkler  
Copyright © 2014  
Alle Beiträge © Autoren

## KONTAKT

Fachhochschule Dortmund  
Fachbereich Design  
Redaktion *cahiers*  
Max-Ophüls-Platz 2  
44139 Dortmund  
info.cahiers@fh-dortmund.de

**WWW.CAHIERS.DE**

Alle Veranstaltungen des Symposiums *Vom Nutzen der Bilder* sowie die begleitende Ausstellung *cahiers – Hefte zur Fotografie #2* finden in den Räumen des Fachbereich Design statt:

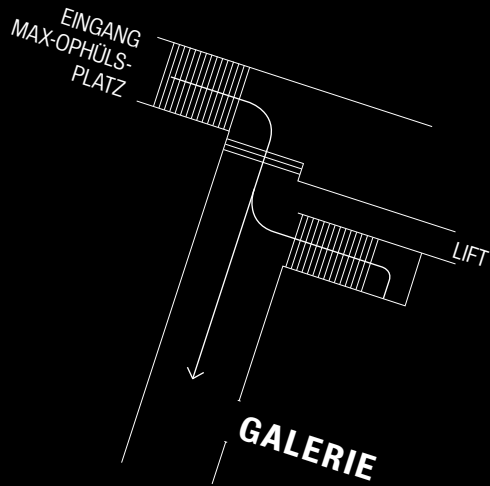
## Fachhochschule Dortmund

University of Applied Sciences and Arts

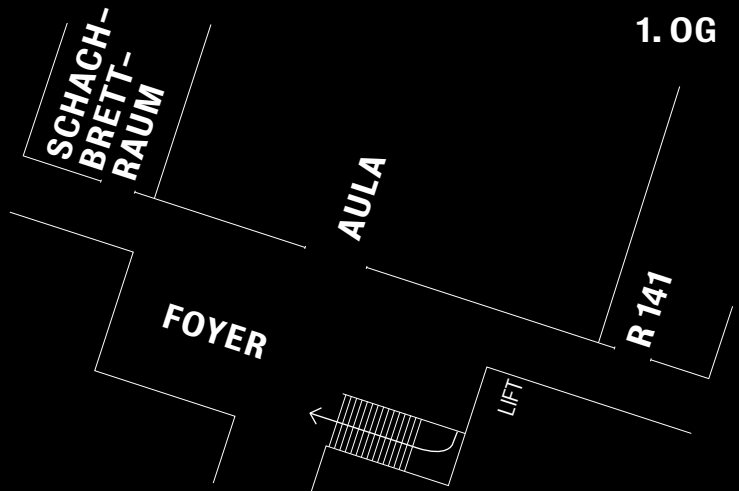
Fachbereich Design  
Max-Ophüls-Platz 2  
44139 Dortmund

## RAUM- / LAGEPLAN

EG



1. OG



## ANFAHRT

### VOM HAUPTBAHNHOF

U-Bahn U41/45/47/49  
Fahrrichtung Stadthaus

- > Haltestelle Stadtgarten umsteigen
- > U-Bahn U42 Richtung Hombbruch
- > Haltestelle Kreuzstraße aussteigen

AULA: Vorträge

FOYER: Café, Live Streaming der Vorträge

SCHACHBRETTRAUM: Lounge, *cahiers* Archiv, Wolf Klein Blumenladen & Lesung

RAUM 141: Ausstellungsraum für *OHIO* Screening, *Magazine Salon*, Postkarten Kooperation HFBK Hamburg – FH Dortmund

GALERIE FB 2 (im Erdgeschoss): Release / Ausstellung *cahiers – Hefte zur Fotografie #2*

Mit freundlicher Unterstützung von:

**HYPO-KULTURSTIFTUNG**

**»AStA«**  
Fachhochschule Dortmund

Fachhochschule  
Dortmund  
University of Applied Sciences and Arts

Fördergesellschaft e.V.